

Kaufleute EFZ Gesundheit arbeiten in Akutspitälern, psychiatrischen Kliniken, Reha-Institutionen, Pflegeheimen oder in Betrieben der Spitex (spitalexternen Pflege).

Sie erfassen neu eintretende Patientinnen/Patienten und sind verantwortlich für die administrative Verarbeitung von Diagnosen, Behandlungen und Therapien; sie berechnen wirtschaftliche Kennzahlen, erstellen Statistiken und übernehmen Aufgaben in der Buchhaltung und der allgemeinen internen und externen Administration.

Abschluss	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis «Kaufrau/Kaufmann EFZ» Gesundheit	
Dauer	3 Jahre	
Ausbildung	Duale Ausbildung im Lehrbetrieb und in der Berufsfachschule	
Profil	Die kaufmännische Grundbildung gibt es in zwei Leistungsstufen: «Kaufrau/Kaufmann EFZ» und «Kaufrau/Kaufmann EBA»	
Schulische Bildung	1. und 2. Lehrjahr	2 Tage/Woche an der Berufsfachschule
	3. Lehrjahr	1 Tag/Woche an der Berufsfachschule
Überbetriebliche Kurse	16 üK-Tage während der dreijährigen Lehrzeit	
Sprachen	<ul style="list-style-type: none"> • Standardsprache Deutsch • 2 Fremdsprachen (davon 1 Landessprache) 	
Berufsmaturität	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrbegleitende Berufsmaturität (BM1) • Berufsmaturität nach der beruflichen Grundbildung (BM2) 	
Handlungskompetenzbereiche	Die Ausbildung erfolgt im Lehrbetrieb, in der Berufsfachschule und in den überbetrieblichen Kursen in fünf verschiedenen Handlungskompetenzbereichen: <ul style="list-style-type: none"> • A Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen • B Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld • C Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen • D Gestalten von Kunden- und Lieferantenbeziehungen • E Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt 	
Wahlpflichtbereiche	Zu Beginn der Ausbildung entscheiden Sie sich für einen der folgenden Wahlpflichtbereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Zweite Fremdsprache (vertiefte mündliche/schriftliche Kenntnisse) • Individuelle Projektarbeit 	
Optionen	Im dritten Ausbildungsjahr vertiefen Sie in Absprache mit dem Lehrbetrieb eine der folgenden Handlungskompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Finanzen • Kommunikation mit Anspruchsgruppen in der Landessprache • Kommunikation mit Anspruchsgruppen in der Fremdsprache • Technologie 	



Alternative Ausbildungsformen

- Handelsschule: 2 Jahre Schule / 1 Jahr Praktikum
- Handelsmittelschule mit BM: 3 Jahre Schule / 1 Jahr Praktikum

Schulische Voraussetzungen

Abgeschlossene Volksschule mit guten bis sehr guten Leistungen auf der Sekundarstufe I, sehr gute Deutschkenntnisse, gewandter Ausdruck mündlich und schriftlich, Potential, die Ausdrucksfähigkeit in einer oder zwei Fremdsprachen zu erweitern.

Für den Besuch der lehrbegleitenden Berufsmaturität sind sehr gute Leistungen auf der obersten Schulstufe der Sek I und eine bestandene Aufnahmeprüfung Voraussetzung.

Was Sie mitbringen

- Vernetztes Denken und Organisationsfähigkeit
- Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Gute Auffassungsgabe und Flair für Zahlen
- Freude an Teamarbeit und am Umgang mit Menschen aus verschiedenen Kulturen und Altersgruppen
- Interesse an Neuem und an den Entwicklungen in der Branche

Perspektiven

- In den Arbeitsmarkt einsteigen
- Eine höhere Berufsbildung (Berufs- und höhere Fachprüfungen, Höhere Fachschulen)
 - ➔ z.B. Expertin/Experte bzw. Fachfrau/Fachmann in Gesundheitsinstitutionen mit eidg. Fachausweis HF
- Die Berufsmaturität im Anschluss absolvieren (BM2)
- An einer Fachhochschule studieren (mit Berufsmaturität)
- Passerelle zu Universitären Hochschulen absolvieren (mit Berufsmaturität)

Trägerverband



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI www.hplus.ch

Weitere Informationen

- **Branche Gesundheit**
- **überbetriebliche Kurse**
- **Seminare für Berufs- und Praxisbildner/-innen**

H+ Bildung
Kaufmännische Grundbildung
Rain 36
5000 Aarau
www.hplus-bildung.ch/weitere-angebote/kaufmaennische-grundbildung

zum neuen Berufsbild

www.kaufmaennische-grundbildung.ch

«Mit der dreijährigen Grundbildung «Kauffrau/Kaufmann EFZ» starten Sie sicher ins Berufsleben. Sie ist das Sprungbrett für Ihre Karriere. Kein anderes Berufsfeld bietet so vielfältige und attraktive Weiterbildungs- und Laufbahnmöglichkeiten und Sie bestimmen wohin die Reise geht.»